

der die Christianlegende und die Vita 'Oriente iam sole' zu grunde zu liegen scheinen, ist die längere Fassung gearbeitet, vermutlich im 14. Jh. Erhalten ist sie nur in der Hs. 8. A. 3 der Prager Universitätsbibliothek und hier Abschrift aus einer verlorenen älteren Bilderhs., die nach dem Explicit zu schliessen dem Olmützer Bischof und Bibliophilen Johann v. Neumarkt (1363—80) gehörte. Die Edition bietet beide Fassungen, die ältere kürzere in Petitdruck unter dem Haupttext der älteren. B. B.

143. Zu einem Werk über die Methode der Besonderheiten der Quellenkritik bei kriegsgeschichtlicher Forschung gestaltet W. Erben seine umfangreiche Abhandlung 'Die Berichte der erzählenden Quellen über die Schlacht bei Mühldorf' (Archiv f. österr. Geschichte 105, 229—516, 1917). Nach einer allgemeinen Einleitung zergliedert er der Reihe nach die gleichzeitigen Nachrichten, die jüngeren Darstellungen aus den beteiligten Ländern, die fernerstehenden Berichte, die abgeleiteten Darstellungen aus Böhmen und Bayern, die abgeleiteten österreichischen Darstellungen und fasst die Ergebnisse in einer Schlussbetrachtung zusammen, in der er unser Zutrauen in die Zuverlässigkeit der erzählenden Quellen bei diesem Gebiete auf ganzer Linie stark herabstimmt. 'Mit dem Verzicht auf die Hoffnung', so schliesst er, 'aus erzählenden Quellen wahrhafte Bilder von den Schlachten der Vergangenheit schöpfen zu können, wird eine verstärkte Ausnutzung anderer Erkenntnismittel Hand in Hand gehen, und zugleich wird es hier besonders deutlich hervortreten, welchen Umbildungen die menschliche Erinnerung unterliegt'. Im Anhang druckt Erben den Wortlaut der in den drei ersten Abschnitten besprochenen, d. h. aller selbständigen, nicht abgeleiteten Berichte vollinhaltlich ab. M. T.

144. In einer trefflichen Abhandlung von Richard Koebner über den Widerstand Breslaus gegen Georg von Podiebrad (Darstellungen und Quellen zur schlesischen Geschichte, Bd. 22, 1916), deren eingehendere Anzeige anderem Orte vorbehalten bleibe, bringt der Verfasser auch wichtige Nachträge zu den Scriptorum Siles. Bd. 8, und zwar chronistische Berichte des Namslauer Stadtschreibers Johannes Froben mit eingestreuten Urkunden von 1454 und 1455, sowie den wörtlichen Abdruck der Streitschrift des Predigers Bartholomäus aus Eschenloers Chronik von Nov. 1459. B. B.